

# Pilger Rudi Simeth besuchte den Engelweg



Wolfgangsweg-Schafe am Prellbock in der Nähe des Bahnhofs der Regentalbahn in Viechtach.

## **Pilger Rudi Simeth teilt uns mit:**

*„Ich radpilgere jetzt schon einige Zeit entlang der flüsse unserer wunderschönen Waldheimat und bin dadurch im Lebensfluss. Am Engelweg, der zwischen Fernsdorf und Ayrhof liegt, begegnete mir der Engel mit Schaf und Wolf, versehen mit dem wunderbaren Impuls „Fürchte dich nicht...“ von Altpfarrre Enst-Martin Kittelmann. Genau das nehme ich mir für für mein neues Lebensjahr vor: „Fürchte dich nicht!!! Dein Schutzengel ist immer bei dir!!!“*

Hier einige Foto-Impressionen von Pilger Rudi Simeth, und am Ende dieses Beitrags ein musikalisch mit Texten untermaltes Album von ihm. Wir danken unserem Pilgerbruder für den wunderschönen Einblick!



Auch Tiere haben Schutzengel im christlichen Glauben. In diesem Bild sieht man, dass ein solches Tier von einem Engel beschützt wird. Die Tiere sind an einem besonderen Platz gebrannt worden.

Schutzengel

Pilgerin

Die ausführliche Variante des Engelweg beginnt beim Gnadenhof Xaverhof, wo wir eine interessante Blech-Bildergeschichte mit Schutzengel, Pilgerin mit Hund und Schaf, dem heiligen Wolfgang, Bruder Konrad, dem Bild „durch Wiederaufbau Gutes tun“ und dem „Erzengel Michael mit etwas Vorwissen und Vorstellungskraft die Lebensgeschichte beziehungsweise die Hofgeschichte von Xaver Hagengruber nachvollziehen können.



Durch Wiederaufbau Gutes tun

Heiliger Wolfgang

Erzengel Michael

Zum Ende des 2. Weltkriegs ist durch Beschuss der Hof bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Doch auch die letzte Kuh konnte gerettet werden. Xaver Hagengruber Senior baute eigenhändig mit einfachsten Mitteln und nachbarschaftlicher Hilfe den Hof wieder auf.



Vom Xaverhof geht es zur Filialkirche in Fernsdorf.  
Architekt: Eberhard Ritz



Das Innere der Kirche zeigt unter anderem St.Pius X.



Der Engelpfad führt nun in ein kurzes Waldstück. Impuls hier:  
„Gibt es Schutzengel? Müßig, so zu ragen. Fragen sie lieber,  
wann habe ich heute oder gestern den Schutz von Schutzengeln  
erfahren?“ (Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann)



„Der Engel steht an der Tür des neuen Jahres und spricht:  
Fürchte dich nicht!“ Hier fühlt sich Pilger Rudi Simeth  
getragen und inspiriert für sein neues Lebensjahr, welches am  
20. September begann.

<http://www.waldaugen.de/alle-alben/!/oa/7545973/>